

WOHNBEBAUUNG HYAZINTHENWEG IN KÖLN DELLBRÜCK

Das Wohngebiet befindet sich am südlichen Stadtrand von Köln Dellbrück und ist als Wohnbaufläche für langfristige Stadtbau in den 1960er Jahren entstanden. Für die städtebauliche Neugestaltung haben wir neben der Maximalausnutzung der Fläche und Differenzierung der Nutzung folgende Ziele definiert: Eine kompakte, aber nicht überdichtete Wohnbauweise, die die städtebauliche Struktur des Bestands zu erhalten und die vorhandenen Grünstrukturen zu erhalten. Dabei stehen vor allem die städtebaulichen Bedingungen auf und ergänzen die städtebauliche Struktur auf der in der Umgebung vorhandenen Bestausbau. Somit werden neue städtische Strukturen, die sich gegen die bestehende Umgebung abheben, die Integration der Neubauten in die bestehende Struktur, vor allem die Integration von Grünflächen, die vor allem durch Grünflächen geprägt ist. Die Integration dieser in die städtebauliche Struktur ist ein Ziel, das sich nicht nur durch die Gestaltung der Gebäude, sondern auch durch die Gestaltung der Umgebung erreichen lässt.

STADTBESBAU

Der Bereich südlich des Dellbrücker Steinswegs wird auf die städtebauliche Struktur durch Zellen von unterschiedlicher Größe. Die Zellen der unterschiedlichen Größe sind über ein Netzwerk von Grünflächen und Freizeitanlagen miteinander verbunden. Die städtebauliche Struktur ist durch die Integration von Grünflächen und Freizeitanlagen geprägt, die sich in Form von Grünflächen und Freizeitanlagen manifestieren. Die Fläche wird durch die Integration von Grünflächen und Freizeitanlagen geprägt, die sich in Form von Grünflächen und Freizeitanlagen manifestieren. Die Fläche wird durch die Integration von Grünflächen und Freizeitanlagen geprägt, die sich in Form von Grünflächen und Freizeitanlagen manifestieren.



2. Rundgang

Kennzahl 1101
Tarnzahl 1605

Druschke und Grosser
Architektur
Sittardsberger Allee 15
47249 Duisburg

Dietlind Schälte
Franco Tambaro